

Presseinformation

Gilching, 21. März 2022

Mehr Sicherheit für die Rückkehr ins Büro

Ende der Homeoffice-Pflicht trotz hoher Inzidenzen: UV-C-Luftentkeimer machen den Arbeitsalltag sorgenfreier

Ab 20. März ist es so weit: Nach über einem Jahr endet in Deutschland die Homeoffice-Pflicht. Beschäftigte fragen sich berechtigterweise: Müssen jetzt alle wieder ins Büro? Angesichts hoher Infektionszahlen und eines Virus, das unzählige Asse im Ärmel zu haben scheint, ist die Angst hoch, sich im Büro anzustecken. Um die Risiken einer Ansteckung zu verringern, können mobile UV-C-Luftentkeimer als Teil eines langfristigen Hygienekonzeptes helfen.

Die guten Seiten des Büroalltags

Die Covid-19-Pandemie hat unsere Vorstellung von Arbeit transformiert. Eine Binsenweisheit. Auch erste sozialwissenschaftliche Studien haben sich mit den konkreten Phänomenen der – nicht mehr ganz so neuen – Arbeitswelt Homeoffice beschäftigt. Konzentrationsfähigkeit bzw. Fokus sind dort höher; dem entgegen steht eine problematische Entgrenzung zwischen beruflichem und privatem Raum. Der Trend könnte, so wird konstatiert, zu einer Art hybridem Arbeiten gehen, was einen Paradigmenwechsel bedeuten würde. Die Neudefinition des Büros: keine

Pressekontakt:

Catherine Gettert
Telefon: +49 (0)8105 2083-170
catherine.gettert@hoenle.de

Seite 1 von 4

Presseinformation

Pressekontakt:

Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)8105 2083-170
catherine.gettert@hoenle.de

Arbeitsstätte für das Abarbeiten von Aufgaben mehr, sondern ein inspirierender Kommunikationsraum, dessen Kernfunktionen sozialer Kontakt und persönlicher Austausch darstellen. Wie aber diesen Rahmen schaffen, wenn Social Distancing ein Gebot der Stunde zu bleiben scheint? Oder eine neue Welle, oder gar eine, wie von Wissenschaftlern für die nähere Zukunft prognostiziert, gänzlich neue Epidemie heranrollt?

Seite 2 von 4

Risikominimierung durch Luftentkeimung

Prof. Dr.-Ing. Peter Awakowicz, Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Elektrotechnik und Plasmatechnik an der Ruhr-Universität Bochum (RUB), sagt: „Der Nutzen von UV-C-Licht zur Eindämmung der Pandemie kann meiner Meinung nach nicht hoch genug eingeschätzt werden.“ Er spricht von Luftentkeimungsgeräten wie dem SteriWhite Air Q der Dr. Hönle AG, die er zusammen mit seinem Team untersucht hat. Die Geräte leiten aktiv Raumluft in ihr Inneres, wo Corona-Erreger, aber auch andere Keime, mittels UV-C-Strahlung sofort inaktiviert werden. „Der Einsatz von UV-C-Strahlung ist eine über viele Jahrzehnte hinweg etablierte Technologie zur Bekämpfung von Krankheitserregern. Dieses Wissen sollten wir unbedingt nutzen, um uns und unsere Mitmenschen bestmöglich zu schützen.“

Dringend neue betriebliche Hygienekonzepte benötigt

Um auch in Zukunft wieder unbedenklich am Arbeitsplatz zusammenkommen zu können, müssen die bestehenden Hygienebestimmungen dringend angepasst werden. Luftentkeimung ist dabei ein neuer, aber zentraler Baustein.

Presseinformation

Pressekontakt:

Catherine Gettert
Telefon: +49 (0)8105 2083-170
catherine.gettert@hoenle.de

Covid-19 hat uns die Notwendigkeit von Lufthygiene zum Schutz vor luftgetragenen Infektionen sehr deutlich vor Augen geführt. Um für künftige Krankheitswellen, Epidemien oder gar Pandemien gerüstet zu sein, gilt es jetzt zu handeln, damit nicht, wie in der Vergangenheit, Beschaffungsengpässe zu drastischen Maßnahmen wie Homeoffice-Pflicht oder anderen Wegen des Social Distancing führen.

Seite 3 von 4

Experte: Vorteil von UV-C-Strahlung gegenüber Filtertechnik

Entkeimungstechnik wirkt nicht nur speziell gegen SARS-CoV-2, sondern gegen Viren, Bakterien und Pilzsporen allgemein. Gegenüber Luftreinigern mit Filtersystemen zeigen sich UV-C-Luftentkeimer übrigens mehrfach im Vorteil. Experte Prof. Awakowicz analysiert:

„Die Filter selbst sind meiner Meinung nach ein handfestes Problem, weil sie regelmäßig getauscht werden müssen. Das kostet nicht nur viel Geld, sondern kann unter Umständen auch gefährlich werden, weil beim Filtertausch die kontaminierten Filtermatten infektiöses Material freisetzen können. Hier müssen Fachleute ran.“

Ganz anders hingegen die UV-C-Technik: Bis zu 16.000 Betriebsstunden lang wird entkeimt, bevor ein erster Lampenwechsel fällig ist. Das ist alles, was an Wartung nötig ist.

Besonders leise im Büro

Und noch etwas, das in Büroräumen sehr wichtig sein dürfte, ist Prof. Awakowicz und seinem Team aufgefallen: „Hinzu kommt, dass die Geräte sehr leise sind, so leise, dass wir bei unseren Untersuchungen teilweise gar nicht wussten, ob sie tatsächlich laufen. Geräte auf Basis der

Presseinformation

Pressekontakt:

Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)8105 2083-170

catherine.gettert@hoenle.de

Seite 4 von 4

HEPA-Filter sind im Vergleich relativ laut, weil die Luft nicht geradlinig durch die Geräte strömen kann, sondern mit dem Filter auf einen Widerstand trifft.“

Sozialer Kontakt und Face-to-Face-Kommunikation sind auf Dauer im Geschäftlichen unerlässlich. Es gibt gute Möglichkeiten, die Rückkehr ins Büro sicherer zu gestalten und auf Dauer sicher zu halten. Dazu gehören auch technische Lösungen wie Raumluftentkeimer. Daher sollten diese Geräte fester Bestandteil langfristiger betrieblicher Hygienekonzepte sein.